

Darstellung des Ausbildungskonzeptes der Bauunternehmung Albert Weil AG, Limburg

Der Oberbegriff lautet: Lerne Dich und Deine Fertigkeiten und Fähigkeiten kennen und setze sie bewusst ein.

Die Umsetzung erfolgt durch verschiedene aneinander gekettete Bausteine.

Motivation und das Verständnis für die Ausbildung, erreicht die Bauunternehmung Albert Weil AG durch Projekte, die nicht vordergründig das Fachwissen vermitteln. Wir bieten unseren Auszubildenden ein Bildungsangebot, welches auf Kompetenz, Wissen, Können und Wollen aufgebaut ist. Durch die Heterogenität der Azubis im gewerblichen und kaufmännischen Bereich muss der erste Baustein auf den Punkten Verbundenheit, Akzeptanz, Teambildung und Selbsterkennung, liegen. Dies erreichen wir, indem wir andere Wege gehen und die Bedürfnisse der jungen Menschen im Blick haben. Junge Menschen lieben Musik die sie anspricht. Daher haben wir einen Song mit den Auszubildenden, komponiert. Es wurden die Punkte, Ausbildungsberufe, Sozialleistungen, Hilfen während der Ausbildung und Identifikation mit dem Unternehmen, im Song verarbeitet. Dadurch lernten die Azubis ihre versteckten Talente kennen und entwickelten durch das „Wirgefühl“ eine gemeinsame Stärke. Es entstand ein noch stärkeres Band innerhalb der Azubis bezüglich des „Lernen“ in der Schule und im Ausbildungszentrum. Einigen Azubis fällt die Theorie sehr leicht, andere sind handwerklich sehr begabt und wieder andere haben den Schwerpunkt zusätzlich im sozialen Bereich entdeckt. Noch mehr als vorher wurden untereinander Hilfen angeboten. Es entstand eine Win Win Situation für alle. Schlechtere Azubis wurden von besseren unterstützt und motivierten sich dadurch, selbst mehr zu tun. Azubis denen das „Lernen“ leichter fiel wurden zu anerkannten Vorbildern. Unsere Projekte helfen den Azubis, sich selbst zu hinterfragen, sich selbst weiterzuentwickeln und das eigene Verhalten zu reflektieren. Es sind die beobachtbaren Verhaltensweisen, die einen Menschen charakterisieren und seine Persönlichkeit illustrieren. Ein weiterer Baustein beschäftigt sich mit dem Fachbereich – er soll das Interesse an der Arbeit vertiefen und neugierig machen, ohne dabei die vorhergenannten Komponenten zu vernachlässigen. Die Azubis sollen Kompetenz in ihren Aufgaben erlangen. Dazu braucht es Ressourcen aus den Bereichen Wissen (Kenntnisse), Können (Fertigkeiten) und Wollen (Einstellungen, Werte). Greift man die Ressource „Wollen“ (Einstellungen und Werte) heraus, stellt man fest, dass diese Ressource die beiden anderen maßgeblich beeinflusst. Wenn ein Azubi das Feuer für seine Ausbildung und die daraus erwachsenden Aufgaben entflammt, steht dem Ziel nichts mehr im Wege. Mit einem selbstgedrehten Kurzfilm über die Entstehung und die Aufgaben der Bauunternehmung Albert Weil AG, über das Arbeiten von gestern und heute, setzten wir den zweiten Baustein erfolgreich ein. Aufgaben die den Azubis bislang weniger Spaß machten, werden mit anderen Augen gesehen und besser angenommen und verarbeitet. Es stellt sich ein Lernerfolg ein, der durch die beiden zielgruppengerechten Bausteine Früchte trägt. Weiterhin erhalten unsere Azubis Laptops oder Tablets, die ihnen das Nachholen von versäumten Lernstoff mit den Programmen Microsoft Teams und OneNote ermöglichen. Die Online- und Präsenzvermittlung übernehmen unsere Jungbauleiter. So entsteht ein neues Team und gleichzeitig eine WinWin Situation von denen beide Seiten profitieren. Jungbauleiter erhalten interessante Einblicke in die Praxis und die Azubis arbeiten individuell mit den Jungbauleitern viel motivierter an den Lerninhalten.

Gesteigerte Lernmotivation - Interesse am Lerninhalt - Besseres Lernergebnis - Neue didaktische Methoden - Gesteigerte Effizienz - Implikationen für Kultur

Bei all diesen Maßnahmen ist es ungeheuerlich wichtig genau hinzuschauen, wie die Talente einzusetzen sind, wo die Stärken und wo die Schwächen liegen, um anschließend die richtige Methodik anzuwenden.

Elisabeth Schneider, Bauunternehmung Albert Weil AG, Albert Weil Str. 1, 65555 Limburg

